

PRESSEMITTEILUNG

Franziska Gogolek
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0341 – 25 66 54-55
franziska.gogolek@detektor.fm

Leipzig, den 9. Februar 2012

detektor.fm* enthüllt neue Plattform: *Das Musikzimmer

Das mehrfach ausgezeichnete Onlineradio *detektor.fm* enthüllt heute seine neue Webseite musikzimmer.fm, ein bundesweites Portal zur deutschen Musikszene und Popkultur. musikzimmer.fm ist die Onlineplattform zur wöchentlichen Sendung *Musikzimmer* auf detektor.fm. Dabei stehen sowohl Nachwuchskünstler ohne Plattenvertrag, als auch etablierte Bands im Fokus. Im Musikzimmer werden die Gesichter der deutschen Musiklandschaft vorgestellt: Labels, Clubbetreiber, Produzenten und Plattenläden. Ein zentraler Bestandteil des Musikzimmers ist die Demoecke. Über ein einfach zu bedienendes Formular können Bands Demos hochladen, um sich für die Sendung zu bewerben. Nutzer können außerdem per Votum die Band des Monats küren.

Die einstündige Sendung *Musikzimmer* wird zunächst einmal monatlich produziert und wöchentlich jeden Montag ab 19 Uhr im Wort-Stream auf detektor.fm ausgestrahlt. Alle Inhalte der Sendung können auf musikzimmer.fm jederzeit nachgehört werden. Dazu gibt es weiterführende Informationen, Bildergalerien, Live-Mitschnitte und Videos von Akustik-Sessions.

detektor.fm ist Deutschlands erstes privat finanziertes, bundesweites und journalistisch hochwertiges Internetradio. *detektor.fm* bietet hintergründigen Radio-Journalismus aus Politik, Wirtschaft und Kultur in Kombination mit moderner Popmusik. Neben der Nominierung für den *Grimme Online Award 2011* gehört *detektor.fm* zu den *Kultur- und Kreativpiloten* des Bundeswirtschaftsministeriums und wurde vom *medium magazin* unter die zehn „Redaktionen des Jahres 2011“ gewählt.

Detaillierte Informationen zu *detektor.fm* finden Sie in unserem Pressebereich unter <http://detektor.fm/presse/>. Bei Fragen oder Interviewwünschen erreichen Sie Franziska Gogolek unter 0341 - 25 66 54 55 oder per Email an franziska.gogolek@detektor.fm.



Das *Musikzimmer* wird von der *Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH* mit Projektmitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.